

Zum Studium in die Niederlande

Ungewöhnliche und internationale Studiengänge ebenso wie zulassungsfreie Fächer – das Studium im Nachbarland ist für viele Abiturienten attraktiv.

VON JACQUELINE GOMBERT

Medizin studieren ohne NC. Gibt's nicht? Gibt's doch! In den Niederlanden. Die Studiengebühr beträgt 1984 Euro – pro Jahr. Kein Wunder also, dass mittlerweile 23.500 Deutsche bei unseren Nachbarn studieren. Die Nähe zu Nordrhein-Westfalen und die große Auswahl an Studiengängen in den unterschiedlichsten Fachrichtungen sind ausschlaggebende Faktoren für ein Studium in Holland.

Auch Laura Siegroth aus Mettmann hat sich dafür entschieden: „Ich studiere Internationales Grundschullehramt an der Stenden University of Applied Sciences, um später mit Kindern unterschiedlicher Nationalitäten zu arbeiten. In Deutschland wird dieser Studiengang nicht angeboten.“ Sie ist froh, sich dafür entschieden zu haben. „Das Studium ist sehr praxisnah. Bereits im ersten Jahr hatte ich ein vierwöchiges Praktikum an der Internationalen Schule in Den



Laura von Siegroth aus Mettmann studiert an der Stenden University Internationales Grundschullehramt.

FOTO: PRIVAT

Haag, abwechselnd mit Unterricht an der Uni. Das war genial, weil wir im Seminar nach jeder Woche unsere Unterrichtserfahrungen austauschen, Probleme, Unsicherheiten oder Ideen und Lehrmethoden gemeinsam besprechen konnten.“ Laura ist überzeugt: „Ich studiere genau das, was ich später machen möchte.“

Jonas ist für sein Medizinstudium von Düsseldorf nach Rotterdam gezogen: „Ich wusste schon lange vor meinem Abi, dass ich gerne Arzt werden möchte. Ungefähr genauso lange war mir allerdings auch klar, nie einen Schnitt unter 1,5 erreichen zu können. Aber mit meinem Bio-Leistungskurs und den Grundkursen Chemie

und Physik hatte ich gute Chancen auf einen niederländischen Studienplatz, musste nur noch die Sprache lernen.“

Sprachtrainerin Lieke Brands erklärt: „Wer in den Niederlanden studieren will, muss für viele Fachbereiche das staatliche Sprachexamen NT2 nachweisen.“ Die Vorbereitung dafür übernimmt beispielsweise das Sprachcafé Düsseldorf. Geschäftsführer Michael Rönitz: „Mit unserem professionellen GoAcademy! Programm sind die Schüler nach sechs Wochen Intensivkurs fit fürs Examen.“

Neben den Studiengängen auf Niederländisch gibt es 800 weitere auf Englisch, wie International Communication, Game Design and Development, Vitality and Tourism Management. Dr. Peter Stegelmann von Education Consulting: „Für die Zulassung reicht meist das deutsche Schulenglisch, das mit dem Abiturzeugnis bescheinigt wird.“

Um während des Studiums die Sprache gut zu beherrschen, belegen trotzdem viele Studenten einen Englischkurs. Michael Rönitz vom Sprachcafé: „Vor allem die Business-Studenten, die Praktika oder Auslandssemester in England oder den USA machen, erlangen bei uns die international anerkannten TOEIC oder TOEFL-Zertifikate.“